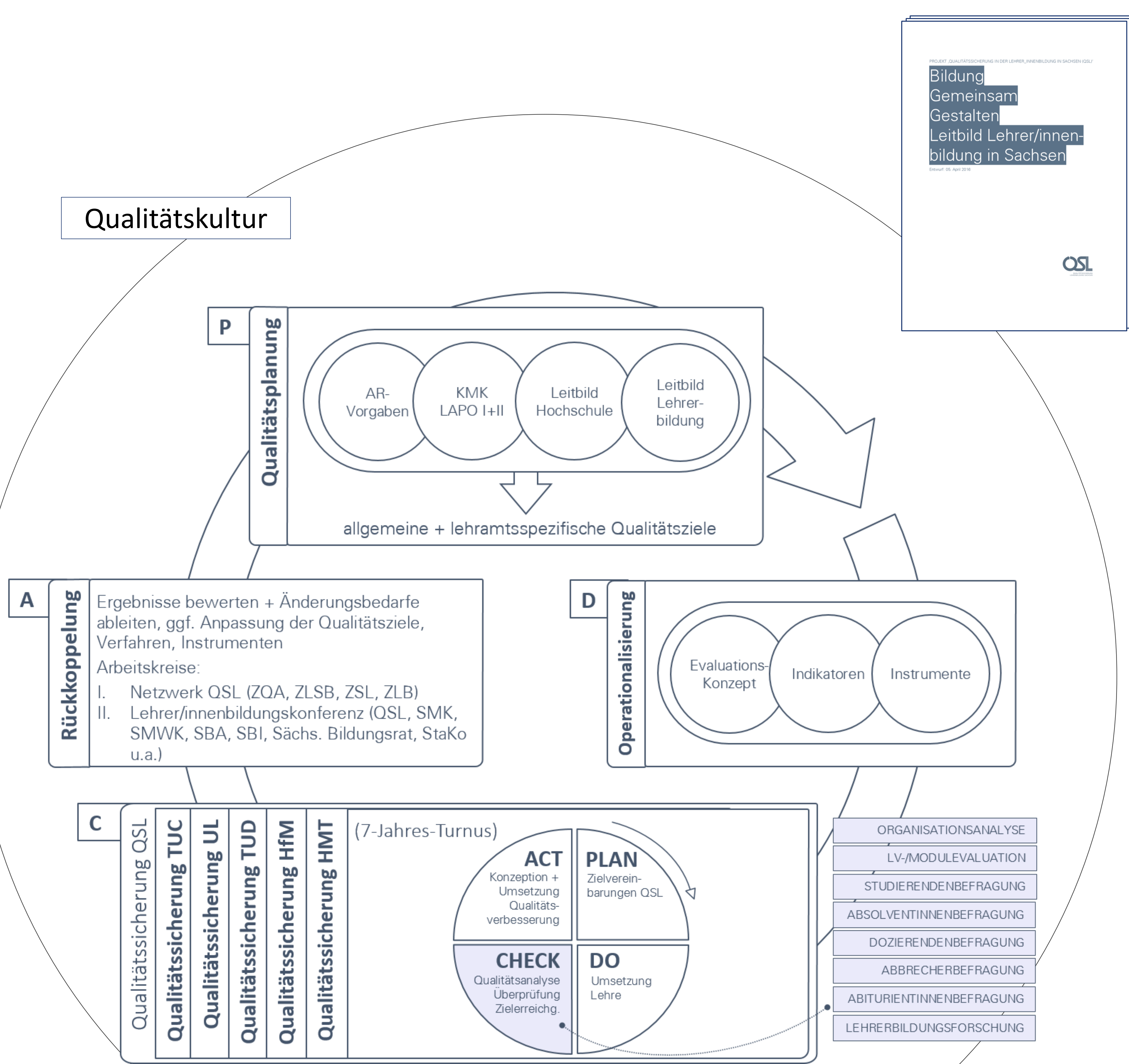
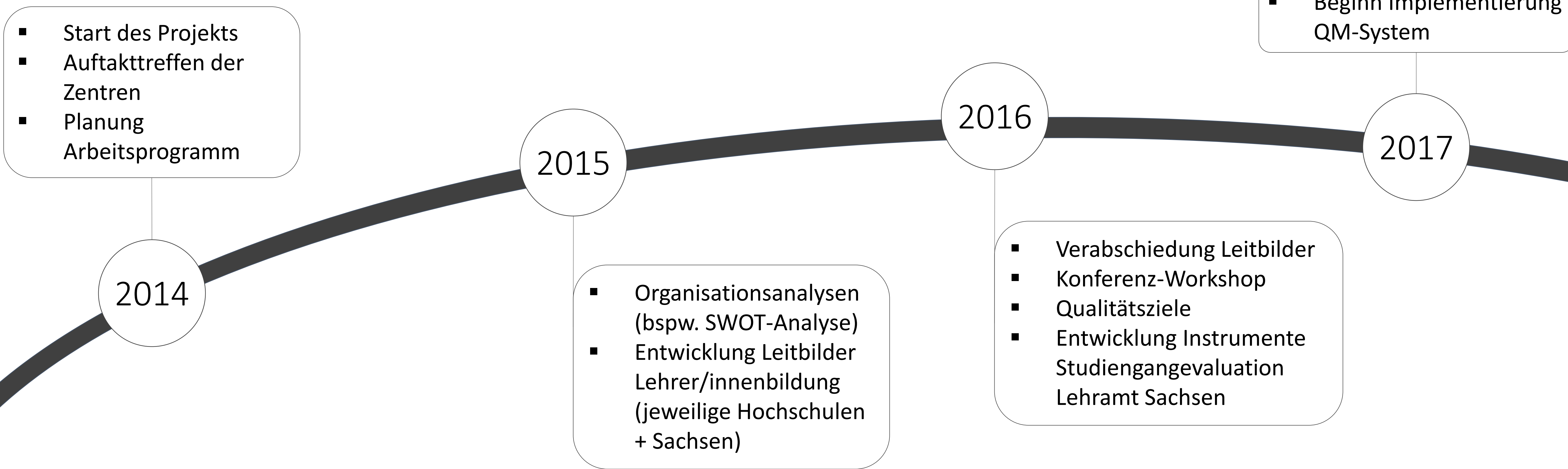


Kompetenznetzwerk Qualitätssicherung in der Lehrerbildung im Freistaat Sachsen

QSL ist ein hochschulübergreifendes Projekt, das Strukturen aufbauen soll, um die Qualität der sächsischen Lehrer/innenbildung unter Berücksichtigung der hochschulspezifischen Strukturen nachhaltig zu sichern und zu verbessern. Ziel ist die Formulierung einer landesweiten Qualitätspolitik und Qualitätszielen. Die Qualität der Lehrer/innenbildung im Freistaat Sachsen wird mit passend (weiter-)entwickelten Instrumenten evaluiert und gesichert. QSL wird an den beteiligten Hochschulen jeweils implementiert, optional ist eine Zertifizierung des übergreifenden Qualitätssicherungskonzepts der Lehrer/innenbildung geplant.



- Leitsätze**
- Funktionen und Ziele eines Leitbildes für die sächsische Lehrer/innenbildung: Orientierungsrahmen und Visionen
 - Aktuell, forschungs- und anwendungsorientiert: sächsische Lehrer/innenbildung vermittelt Wissen auf der Höhe der Zeit
 - Mehr als die Vermittlung von Wissen: Lehren und Lernen ist Teil der Persönlichkeitsentwicklung in einem Arbeitsbündnis aus Lehrer/innen und Schüler/innen
 - Sachsens Lehrer/innenbildung setzt auf Dialogfähigkeit, Offenheit, Flexibilität und Neugier: Studieren und Lehren als reflektierte Praxis von Beginn an
 - Wissensgesellschaft Sachsen: Lehrer/innen werden medienkompetent ausgebildet und stärken Schüler/innen im verantwortungsbewussten, kritischen und kreativen Umgang im Wissenserwerb mit Medien
 - Plurales Sachsen – Diversität lehren und lernen: sächsische Lehrer/innenbildung fördert Vielfalt und Chancengleichheit
 - Dynamische Gesellschaft: Sachsens Lehrer/innenbildung entwickelt sich flexibel und kontinuierlich im Kreislauf zwischen Theorie, Forschung und Praxis fort
 - Qualitätsentwicklung in der Sächsischen Lehrer/innenbildung: Qualitätskultur in gemeinsamer Verantwortung